

Auf dz Vesst *Corporis Christi*<sup>277</sup> den Pirckhenstauden  
 einzefiehn vnd vmb Graß dem Vischer  
 1 fl. 30 kr.

*Huius* fl. 19 kr. 2 [hl.] 1

[fol. 150v]

Den Beambten für den Geltabgang vnd -auß-  
 schuß genedigist iehrlich bewilligt  
 50 fl.

Georgen Veichtner, Preukhnecht, so vnder einem  
 Fahl sich einer Hand vnd Armb verprennt,  
 Arzcossen erstatt  
 1 fl. 30 kr.

Casparn Rauscher, Schlosser, in Ansehung  
 seines hohen Alters vnd Noth<sup>278</sup> derselbe vor disem  
 vil Jahr zum Ambt gearbeith, ist auß  
 Gnaden vermüg der *p.*<sup>279</sup> Herrn *Rechen Commissarii Signatur*  
 N<sup>o</sup>. 226 zu Almuesen erfolgt 12. 7ber 1653  
 6 fl.

Vmb 39 Eln Zwilch zu Geltseckhen, aine  
*per* 12 kr. von Leonhardten Sadlberger er-  
 khaufft vnd bezalt, *thuet*  
 7 fl. 48 kr.

*Huius* fl. 65 kr. 18

[fol. 151r]

Hannsen Gross, Handslman in Regenspurg, *per* fünf  
 vngarische Kozen oder Deckhen vor die Preukhnecht,  
 N<sup>o</sup>. 227 aine zu 2½ Gulden laut Zetls bezalt  
 12 fl. 30 kr.

Von Benedicten Wild, Burger vnd Webern zu Dietfurth,  
 16 Eln Zwilch, aine *per* 15 kr., zu Vnderfuederung  
 diser Deckhen erkhaufft vnd bezalt mit  
 4 fl.

<sup>277</sup> Fronleichnam, 12. Juni 1653.

<sup>278</sup> „Noth“ wurde am rechten Rand eingefügt.

<sup>279</sup> Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).